

Vorbildliche ECDL-Kooperation in der Bundeshauptstadt Berlin:

## Axel Springer AG: ECDL erwünscht bei Bewerbern

**Frage:** Herr Schroers, wie ist die IT-Ausbildung bei Axel Springer Berlin organisiert?

**Schroers:** Zu Beginn der Ausbildung erfolgen umfangreiche Schulungen in den Bereichen MS Office und Internet/Intranet. Die Mediengestalter/innen Digital und Print werden auch in den einschlägigen Grafik-Programmen geschult.

**Frage:** In Verbindung mit dem Berliner Oberstufenzentrum Industrie und Datenverarbeitung können die Auszubildenden den ECDL erwerben. Wie wird das von den jungen Leuten angenommen?

**Schroers:** Sehr gut. Das Angebot an unsere Auszubildenden, den ECDL zu erwerben, ist freiwillig. Erfreulicherweise nehmen alle jungen Leute das Angebot wahr und entscheiden sich für die Vollversion mit den sieben Teil-

prüfungen. Hierbei ist uns das Oberstufenzentrum Industrie und Datenverarbeitung in Berlin-Wilmersdorf ein kompetenter Partner. Diese Berufsschule besuchen unsere Auszubildenden im Berufsbild Verlagskaufmann/-frau bzw. Medienkaufmann/-frau Digital und Print.

**Frage:** Die Dienstleistungsgesellschaft für Informatik strebt über die Kultusbehörden an, dass der

ECDL bereits in Schulen vermittelt wird. Würden Sie das als Ausbildungsleiter auch für das Bundesland Berlin begrüßen?

**Schroers:** Wir würden es sehr begrüßen, wenn unsere Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz die ECDL-Qualifikation bereits in die Ausbildung einbrächten. Bei einigen wenigen ist dies bereits der Fall.

*Interview: Josef Schlösser*



Bernd Schroers,  
Axel Springer AG Berlin

**Was bundesweit immer mehr Betriebe anstreben, gilt auch bei Axel Springer. Auszubildenden, die dort einen kaufmännischen Beruf anstreben, wird empfohlen, den Europäischen Computer Führerschein (ECDL) abzulegen. Hierzu äußert sich der Leiter der Kaufmännischen Berufsausbildung bei der Axel Springer AG in Berlin, Bernd Schroers, in dem nebenstehenden Interview.**

Dr. Jana Griepentrog vom OSZ Industrie und Datenverarbeitung Berlin:

### „ERWERBEN DES ECDL VORWIEGEND IM WAHLPFLICHTANGEBOT“

Insgesamt 250 Schülerinnen und Schüler des Oberstufenzentrums Industrie und Datenverarbeitung Berlin haben nach den Worten der für die diesen Bereich zuständigen Lehrerin, Dr. Jana Griepentrog, die Prüfungen zum ECDL oder ECDL/Start abgelegt. Derzeit würden die Berufsschülerinnen und -schüler den ECDL vorwiegend über das Wahlpflichtangebot erwerben, betonte sie auf Anfrage in Berlin. „Einige Schüler werden dabei finanziell vom Ausbildungsbetrieb unterstützt, andere entscheiden sich selbst für den Erwerb dieses Zertifikats.“ Die Vorbereitung auf den ECDL erfolge privat; die Prüfungen selbst würden innerhalb des Unterrichts abgenommen. Wegen der Bedeutung des Computers im Berufsalltag seien die jungen Leute an einem herstellerunabhängigen Nachweis ihrer IT-Kenntnisse interessiert. Zur Kooperation mit dem Verlag Axel Springer sagte Frau Dr. Griepentrog: Dieser „nutzt unser Prüfungszentrum seit 4 Jahren“. Die Prüfungstermine würden langfristig vereinbart; die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereiteten sich im Ausbildungsbetrieb auf die Prüfungen vor. Diese seien regelmäßig „mit gutem und sehr gutem Erfolg“ abgelegt worden. J.S.